

scivias



## UNSER LEITBILD

scivias

SCIVIAS Caritas gGmbH

KLINIKEN · AMBULANZEN · WOHN- UND PFLEGESTÄTTEN

KIEDRICH · BAD SODEN

# scivias



Die SCIVIAS Caritas gGmbH ist ein gemeinnütziges Unternehmen der Wohlfahrtspflege. Sie betreibt ein psychiatrisches Fachkrankenhaus und Einrichtungen der Altenhilfe und Behindertenhilfe, im Sinne einer ganzheitlichen Betreuung ohne Rücksicht auf Weltanschauung, Konfession, Rasse oder Nationalität als Lebens- und Wesensäußerung der Caritas der Katholischen Kirche.



Die SCIVIAS unterhält zurzeit die folgenden Einrichtungen:

**St. Valentinus-Krankenhaus, Bad Soden**

**St. Valentinus-Krankenhaus, Kiedrich**

**Heim Valentin, Kiedrich**

**Haus Josef und Haus Maria, Kiedrich**

**Gerontopsychiatrisches Zentrum, Kiedrich**

**Bassenheimer Hof, Kiedrich (Stiftung St. Valentinushaus)**



## Wir sind SCIVIAS

---

- Wir sind für alle Menschen da, die unsere Hilfe und unseren Rat suchen.
- Fachliches Können bestimmt unser Tun.
- Wir leben und arbeiten nach dem christlichen Menschenbild.
- Gegenseitige Wertschätzung und Toleranz bestimmen unseren Umgang miteinander.
- Wir sind SCIVIAS, ihren Zielen und unserem Auftrag verpflichtet.
- Wir verpflichten uns zu wirtschaftlichem Handeln.
- Wir informieren über unsere Leistungen und unser Leitbild.
- Wir verbessern die Qualität unserer Arbeit ständig.



# Leitbild: Christliches Menschenbild

---

## Unser Fundament

- Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres heilenden, pflegerischen und betreuenden Wirkens.
- Als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Einrichtungen in katholischer Trägerschaft wissen wir uns verpflichtet, im Geiste des Evangeliums in ganzheitlicher Sorge den uns anvertrauten Menschen beizustehen.
- Das christliche Menschenbild ist für unser Handeln und Verhalten Grundlage und Orientierung.
- Wir sehen im Menschen das Geschöpf und Ebenbild Gottes: Deshalb achten wir ihn in seiner Individualität ebenso wie in seinem Gemeinschaftsbezug und in seiner Gottesbeziehung. Sein Leben ist ein Geschenk, das jeder Verfügbarkeit und Verzweckung entzogen ist. Wir teilen seine Freude am Leben und seine Hoffnung und stehen ihm bei in seinem Leiden, seiner Trauer und Angst. Das Vorbild Jesu Christi leitet uns an zur Sorge für die Menschen ohne Vorbedingungen und zur Offenheit für die Menschen am Rande.
- Wir achten jeden Menschen in seiner unantastbaren Würde, unabhängig von seiner Religion, Weltanschauung oder sozialen Herkunft.
- Die Würde des Menschen kommt ihm von Anfang an zu und gilt für sein ganzes Leben. Uneingeschränkt bejahen und verteidigen wir sie auch in der Begleitung des Leidens und Sterbens in Würde.
- Wir wissen um die Sehnsucht des Menschen nach Heil und Erlösung. Wir gewährleisten eine qualifizierte und verlässliche Seelsorge in unseren Einrichtungen.
- Im Zusammenwirken der Seelsorge mit allen Bereichen unserer Einrichtungen führen wir ein Ethik-Komitee. Es befasst sich mit aktuellen und grundsätzlichen ethischen Fragen oder Konfliktsituationen und sucht Lösungen, die in Verantwortung vor Gott und in Übereinstimmung mit dem Gewissen der jeweiligen Gegebenheit angemessen sind.
- Das christliche Menschenbild ist für die Behandlungsmethoden in gleicher Weise maßgeblich wie für den Umgang der Mitarbeiter untereinander und für die Aus- und Fortbildung.
- In all dem Genannten nehmen wir teil am Auftrag der Kirche für das Heil des Menschen an Leib und Seele.

# Menschen, für die wir da sind

---

## Unser Auftrag

- Wir behandeln, beraten und betreuen alle sich uns anvertrauenden, Hilfe und Rat suchenden Menschen.
- Grundlagen einer erfolgreichen Behandlung, Pflege und Betreuung sind neben Fach- und Sozialkompetenz ebenso Loyalität und Dienstbereitschaft, korrektes Handeln und Fürsorge, sowohl seitens der Einrichtung, als auch seitens der Mitarbeiter.
- Die diagnostischen und therapeutischen Überlegungen und Entscheidungen fußen bei höchster Qualität immer auf den neuesten wissenschaftlichen Ergebnissen und Erkenntnissen.
- Die pflegerischen Maßnahmen orientieren sich an dem aktuellen Stand der Pflegewissenschaft sowie an den gesellschaftlichen Entwicklungen.
- Die pädagogische Arbeit innerhalb der Eingliederungshilfe fußt auf den neuesten Erkenntnissen der Behindertenpädagogik, die orientiert ist am Normalisierungsprinzip, der Inklusion behinderter Menschen und der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention.
- Wir nehmen die Bedürfnisse und Nöte der Menschen, die sich uns anvertrauen und die bei uns Heilung, Pflege und Betreuung suchen, wahr. Wir unterstützen unsere Patienten und Bewohner darin, Ihre Autonomie zu erhalten.
- Wir sehen die Menschen, die zu uns kommen, auf dem Hintergrund ihrer persönlichen Lebensgeschichte und ihres sozialen, kulturellen und religiösen Umfeldes. Wir beziehen daher Familie und Angehörige als Partner in die Behandlung, Pflege und Betreuung ein.

# Menschen, die in unseren Einrichtungen arbeiten



## Unser Miteinander

- Alle Berufsgruppen sind in gleicher Weise notwendig zum Gelingen unseres Auftrags. Wir fördern dabei insbesondere die multiprofessionelle Zusammenarbeit. Dabei stellen wir hohe Ansprüche an die fachliche und verstehende Kompetenz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Die Identifikation mit den Zielen der SCIVIAS stützt sich auf gemeinsame Überzeugungen und Wertorientierungen.
- Wir praktizieren einen kooperativen Umgang miteinander, ungeachtet von Vorbildung, Aufgabe und Stellung. Voraussetzung sind Wertschätzung, Toleranz, Offenheit und Wahrhaftigkeit sowie Loyalität zu den Zielen und unserem Auftrag.
- Wichtig ist die Akzeptanz verschiedener Meinungen, insbesondere im gegenseitigen respektvollen Umgang von Mitarbeitern anderer Kulturen und Religionen im Kontext des christlichen Leitbildes.
- Wir fördern die Eigeninitiative unserer Mitarbeiter und deren stetigen Entwicklungsprozess.
- Wir fördern und fordern Fort- und Weiterbildung. Einen festen Bestandteil bilden dabei Angebote mit christlichem Inhalt.
- Wir entwickeln präventive Strategien im Umgang mit Missbrauch und Gewalt und leiten daraus Maßnahmen ab.



# Wirtschaftliche Lage, Rahmenbedingungen und Veränderungen

---



## Unser Umfeld

- Wirtschaftlichkeit ist eine wichtige Voraussetzung für unsere Arbeit. In allen Unternehmensbereichen verpflichten wir uns zu wirtschaftlichem Handeln, dies bedeutet auch verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen.
- Um unserer christlich-ethischen Grundhaltung und der ökonomischen Realität gerecht zu werden, entwickeln wir gemeinsam adäquate Lösungen.
- Wir schaffen ein bedarfsgerechtes Leistungsangebot.
- Als Einrichtung mit christlichem Profil stellen wir uns dem Wettbewerb, um Qualität zu verbessern.
- Wettbewerb ist nicht unsere oberste Maxime. Wir bekennen uns zum System der freien Wohlfahrtspflege als Partner im Sozialstaat.
- Wir pflegen die Kooperation und Kommunikation mit anderen Anbietern und Teilnehmern im Gesundheitswesen, der Alten- und Behindertenhilfe.



# Öffentlichkeitsarbeit

## Unser Wirken nach außen

- Wir öffnen uns nach außen, damit man uns kennen lernt.
- Wir thematisieren ethische Fragestellungen, die sich in unseren verschiedenen Arbeitsbereichen ergeben.
- Unser Wirken nach außen bezieht sich auf die breite Öffentlichkeit, insbesondere auf die Menschen, für die wir da sind, und alle Personen und Gremien, die in der Verantwortung für diese Menschen stehen.
- Wir unterstützen das Engagement Ehrenamtlicher und pflegen den Kontakt zu den Kirchengemeinden.
- Durch Inanspruchnahme zeitgerechter Kommunikationsmedien machen wir unsere Arbeit mit den Patienten und den Bewohnern transparent.
- Außerordentliche Anliegen sind uns die Integration von Menschen mit Behinderung und die Überwindung der Stigmatisierung psychisch Kranker sowie die Pflege von Menschen mit besonderem Pflegebedarf.



# Qualität

---

## **Unser Bemühen ständig besser zu werden**

- Qualität muss bewusst gemacht, sichergestellt, überprüft und verbessert werden. Dazu dient unser Qualitätsmanagement-System, welches ständig weiterentwickelt wird.
- Qualitätsmanagement gehört zu den Führungsaufgaben. Für diesen Prozess ist die aktive Teilnahme der Führungskräfte unerlässlich.
- Der Träger sucht den Vergleich innerhalb und außerhalb der Einrichtungen.
- Das Leitbild ist die Grundlage unserer Qualitätsbemühungen.

## **Der Träger entwickelt das Leitbild mit den Mitarbeitern weiter.**

### **SCIVIAS Caritas gGmbH**

Suttonstraße 24, 65399 Kiedrich

